

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter, Freundinnen und Freunde und Interessierte!

Weihnachten steht vor der Tür, und wir blicken auf ein starkes, vielseitiges und ausgeglichenes Jahr zurück. Wir sind gut aufgestellt in Griechenland, dürfen auf ein vielseitiges, effizientes und weitreichendes Netzwerk zählen und sind nach 9 Jahren sehr erfahren unterwegs. Ich möchte Euch kurz ausführen, wo und wie wir aktiv sind, und weshalb wir auf keinen Fall nachlassen oder aufhören dürfen!

Die Lage für geflüchtete Menschen ist in Griechenland noch schwieriger und besonders für Familien fast unerträglich geworden.

Die soziale Versorgung in Griechenland ist völlig unübersichtlich und die Versorgung ist katastrophal, ihr könnt das sogar aus den Medien (Beiträge SRF) erfahren.

Integration ist fast unmöglich, Perspektiven gibt es kaum!

Wir unterstützen nach wie vor gezielt und gut organisiert Geflüchtete in verschiedenen Camps in Griechenland. Medizinische Notversorgung und Grundversorgung in Form von gesunder Nahrung und Hygieneartikeln stehen im Vordergrund. Die SozialarbeiterInnen stehen in regelmäßigen Austausch mit uns. Wir sind ausgezeichnet vernetzt.

In Lavrio führen wir erfolgreich unser Center, unter der Leitung unseres Koordinators Pavlos Drivas. Wir bieten an 6 Tagen pro Woche Stützunterricht für geflüchtete Kinder, Aufgabenhilfe und Sprachunterricht. Frauen genießen an 3 Tagen pro Woche Sprachunterricht in Griechisch. Unsere Köchin, Abeba, verpflegt mit gesunden Mahlzeiten. An einem bis zwei Tagen pro Woche holen wir mit unserem Minibus Kinder aus den Camps Malakassa und Oinofita, wir bieten Aktivitäten in unserem Center. Die Kinder erleben Abwechslung, Normalität und gute Momente. Diese Aktivitäten sind sehr wichtig für diese Kinder und oft die einzigen Lichtblicke für sie!

Wir begleiten und unterstützen zudem einzelne vulnerable Familien im Integrationsprozess und in ihrem Alltag in Lavrio. Wir unterstützen punktuell auch immer Menschen in Not auf der Straße mit Soforthilfe.

Unser Team vor Ort ist stabil und motiviert. Geflüchtete Frauen sind gut in unserem Team integriert und die Hilfe zur Selbsthilfe ist greifbar!

Wir sind lange Jahre aktiv in Griechenland, dies ist nur möglich, dank eurer Unterstützung! Ich stehe fast täglich in Verbindung mit Griechenland und bin nach wie vor oft vor Ort um zu koordinieren und mir ein Bild der Lage an allen Fronten zu machen! Das pflegen unsere Netzwerke ist äußerst wichtig und wir pflegen nach wie vor eine enge Zusammenarbeit mit den Organisationen BAAS in Ioannina und Wave Thessaloniki.

Im Sommer durften wir wieder tolle Aktivitäten für Kinder und Jugendliche anbieten mit unseren jungen SozialarbeiterInnen Andrea und Luzia Biel. Beide waren auch in Ioannina aktiv, Luzia war auch in Thessaloniki zu Gast!

Finn und Bruna, die Social Circus Experten aus Irland, werden in diesem Winter einige Wochen für uns in Griechenland den Kindern in den Camps und in Lavrio schöne Momente schenken!

Wir hoffen nach wie vor auf Eure Unterstützung und sind dankbar über jede Spende! Wir garantieren, daß jeder Franken dort ankommt, wo er am nötigsten gebraucht wird und wir handeln immer sofort und unbürokratisch. Unsere Hilfe kommt an und bewirkt kleine Wunder!

Wir wünschen Euch frohe Festtage und ein starkes und gesundes Neues Jahr!

Renata Herger

Präsidentin NetworkANTHROPIA mit Vorstand und dem ganzen Team aus Griechenland